



Nur nicht verzagt!

Da ist nun der Mai!
 Da grünen die Felder,
 Die Gärten, die Wälder,
 Da rauschen die Quellen
 Da singen und springen
 Die Vögel herbei,
 Da laufen die Kinder,
 Die Mädchen, die Buben
 Aus Kammern und Stuben
 Hinaus, hinaus aus dem engen Haus! —

Ein einzig Thierlein dort,
 Wie sehr es auch sich strecke,
 Kann nicht vom Hause fort,
 Es ist die arme Schnecke. —
 Ob sie deshalb sich schämt?
 Wohl gar darum sich grämt?
 O nein, sie denkt mit Lachen:
 Es wird sich doch noch machen!
 Sie denkt sich's so und so
 Und endlich ruft sie froh:
 „Ja ja, so wird sich's schicken:
 „Ich nehm' mein Haus auf den Rücken!“ —
 Und richtig, es geht,
 Und die Schnecke, seht,
 Kann nun mit allen Andern
 Vergnügt in den Frühling wandern!